

andergeworfen, so findet dasselbe mit Lycopodien, Farn, Moosen etc. etc. bei diesen statt. Den Tabellen zur Bestimmung der Pflanzen schliessen sich an: Eine systematisch geordnete Uebersicht der Gattungen; eine Erklärung der botanischen Kunstaussprüche; eine Andeutung zu monatlichen Ausflügen und endlich mehre Register deutscher und lateinischer Namen. Zwei Tafeln Abbildungen, welche dem Werke beigegeben sind, enthalten 114, die Terminologie der Pflanzen versinnlichende Abbildungen. — Das ganze Werk spricht übrigens glänzend für den Fleiss des Autors und dürfte nach einer vorhergegangenen kleinen Einübung auch dem Zwecke: einer schnellen Bestimmung der Pflanzen, recht gut entsprechen. Jedenfalls empfehlen wir es der Beachtung und können nur wünschen, dass die Mühe des in der botanischen Literatur Wien's seit Jahren bekannten Autors durch eine grösstmögliche Verbreitung seiner neuesten Arbeit Lohn und Anerkennung finde. S.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: 40 Von Herrn Römer in Namtest mit Pflanzen aus der Flora von Mähren und Deutschland. — 41 Von Herrn Punzmann in Wien mit Pfl. aus der Flora von Wien: — 42. Von Herrn Andorfer in Langenlois mit Pfl. aus der Fl. daselbst. — 43. u. 44. Von Herrn Apoth. Sekera in Münchengrätz 2 Send. mit Pfl. aus der Fl. von Böhmen. — 45. Von Herrn Mansbart in Wien mit Pfl. aus der Fl. von Wien. — 46. Von Herrn Prof. Zelenka in Zwettl, mit Pfl. aus der Fl. von Heil. Kreuz. — 47. Von Herrn Dr. Lagger in Freiburg mit Pfl. aus der Fl. der Schweiz. — 48. Von Herrn Pfarrer Karl in Fugan mit Pfl. aus der Fl. von Nordböhmen.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Weselski in Kutenberg, Gubernialrath Streinz u. Dr. Maly in Gratz, Dr. Pavich in Posseg, Dr. Nyman in Wien, Oekonomierath Schramm und Apoth. Niefeld in Brandenburg, Pfarrer Karl in Fugan, Dr. Schlosser in Kreutz, Major Gegenbauer in Gratz, und Juratzka in Wien.

Verkäufliches Herbar von Alpenpflanzen. Dasselbe umfasst 200 Arten seltener und trefflich eingelegter *Alpinen*, von denen jede Art durch mehre Exemplare, mitunter von verschiedenen Ländern, vertreten ist. Dieses schön ausgestattete Herbar kann gegen Einsendung von 12 fl. CM. bezogen werden.

Correspondenz. — Herrn P. in L.: „Senden Sie mir gelegentlich Blüten und Früchte von der bewussten Pflanze ein, denn ohne diese lässt sich nichts bestimmen. — Herrn Sch. in Pr.: „Sind erwünscht 60 Expl.“

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Jaegeria hirta Less. — *Lepismium commune* Pf. — *Pistia Stratiotes* L. — *Stenochilus glaber* R. Br. — *Crocea satigna* Smith. — *Phytica rosmarinifolia* Lam. — *Stevia Eupatoria* Willd. — *S. mollis* Schrad. — *S. ovata* Lagasc. — *Eupatorium syriacum* Jacq. — *Simsia auriculata* D. C. — *Commelina cucullata* L. — *Phyllanthus elongatus* Lodd. — *P. angustifolius* Pers. — *P. latifolius* Sw.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein. 365](#)